



von Octave Aubry

Nach Burckbarchts „Richelieu“ und Coopers „Talleyrand“ — so urteilt die Presse — ist Aubrys Sankt Helena-Werk das bedeutendste historische Werk der jüngeren Zeit. Erwartungsvoll sieht man der deutschen Ausgabe des II. Teiles „Der Tod des Kaisers“ entgegen.

A. Wisbeck in „Jugend“

MAN VERLANGE DEN ILLUSTRIRTEN PROSPEKT

Auslieferungsbereit ist

SANKT HELENA

II. Der Tod des Kaisers

Aus dem Französischen übersetzt von Hans Dübring. Mit 14 Bildtafeln. 432 Seiten. Leinen RM 7.50

Der Schlußband der Sankt Helena-Tragödie, dieses gewaltigen tragischen Epos, der die letzten Jahre der Verbannung, die Erkrankung und den Tod sowie die Heimkehr als Toter zum Inhalt hat.

Wenige Werke über Napoleon haben in so vollkommener Weise den ganzen Charakter und das ganze Leben des großen usurpatorischen Kaisers wieder wie diese Monographie seiner letzten Jahre. Die vorliegende deutsche Ausgabe — vortrefflich übersetzt — ist im Gegensatz zu der französischen meisterhaft ausgestattet.

Hans E. Friedrich, Die Literatur

Das Buch bleibt eine großartige, überwältigende Lebensschau. Es bleibt eine solche Schau, weil es wie selten ein anderes, gleichwertiges Buch drei Voraussetzungen vereint: die Leidenschaft für Helden, die Treue zur Wahrheit und die Ehrfurcht vor einem großen Schicksal. Es ist die Anabasis eines großen Lebens, das sich durch die Qual einer kleinlichen Verbannung hindurchschleppt, um zurückzukehren zu ewigem Ruhm.

Neue Mainheimer Zeitung

Eine Geschichte der Geschichten möchten wir das Werk nennen, das Napoleons Schicksal ergreifend schildert, das seine Größe, die ihn auch im Unglück weit hinaushebt über die Menschen seiner Umgebung, mit einer bezwingenden Überzeugungskraft lebendig werden läßt, das den Besiegten von Waterloo noch in der Gefangenschaft als Sieger über seine Feinde zeigt. Mit Recht wird jeder Leser auf den zweiten abschließenden Band des Werkes gespannt sein, wenn er, erschüttert und mitgerissen, diesen ersten aus der Hand legt.

Hamburger Nachrichten

Es gibt kein Werk dieses Themas, das mit so universalen Kenntnissen ausgestattet und mit so faszinierender Klarheit geschrieben ist.

Peter Stron in Breslauer Neuzeit Nachrichten

Das Werk Octave Aubrys gehört innerhalb dieser Literatur zu den genialsten Leistungen.

Ph. Leiberich in Karlsruher Tagblatt

EUGEN RENTSCHER VERLAG • ERLENBACH-ZÜRICH • LEIPZIG

Forts. 4. bis